

Von «Los Gringos Fantasticos» bis Kammerchor

RÜEGGISBERG • Siebenmal gibts in diesem Jahr auf der Bühne in der Klosterruine Openairkultur verschiedenster Art. Der Klostersommer 2016 soll ein weiteres Mal unvergesslich werden.

Das Bühnenprogramm des diesjährigen Klostersommers hat es in sich: Das vielfältige Angebot reicht von Erzähltheater bis A-cappella-Gesang. Erstklassige Künstlerinnen und Künstler, Einheimische, aus Stadt und Welschland, treten auf und sorgen für einmalige Kulturerlebnisse in der Klosterruine, egal ob es regnet oder die Sonne scheint.

«Tomazobi» eröffnen am 8. Juli. Mit Leidenschaft und Humor loten sie die weite Welt der Berner Mundart und Troubadoure aus. «Los Gringos Fantasticos» heisst das Ende April präsentierte Studio-Album der Berner Guerilla-Troubadoure. Das Publikum darf gespannt sein, was es auf der Bühne so hergibt.

Am Samstag danach (9. Juli) erzählt Lorenz Pauli seine Kindergeschichten. Sie sind in SJW-Heften, in mehreren ausgezeichneten Kinderbüchern oder auf CD zu finden und Pauli erzählt sie auf der Bühne. Kinder hören gratis zu.

Irish- & Celtic-Night

Am ersten der fünf Abende im August rumpeln «Troubas Kater» in den fast tau-



QC, der Berner Rapper und Frontsänger der «Männer am Meer», meldet sich nach zweijähriger Bühnenabstinenz mit seiner neuen Band «Troubas Kater» zurück. Sandra Senn/zvg

Auf einen Blick

Freitag, 8. Juli, 20.30 Uhr: «Tomazobi», GringoTour-Konzert
 Samstag, 9. Juli, 17 Uhr: Lorenz Pauli, Erzähltheater für Kinder
 Freitag, 12. August, 21 Uhr: «Troubas Kater», Mundart-Rap-Folk-Pop-Konzert
 Samstag, 13. August, 20.30 Uhr: Irish- & Celtic-Night mit «O'Bistro» und «Red Shamrock»
 Freitag und Samstag, 26. und 27. August, jeweils 21 Uhr, sowie Sonntag, 28. August, 19 Uhr: «Nachtgesang» mit dem Kammerchor Seftigen, A-cappella-Konzert **pd**

sendjährigen Mauern. QC, der Berner Rapper und Frontsänger der «Männer am Meer», hat sich nach zweijähriger Bühnenabstinenz mit seiner neuen Band mit Pauken und Trompeten zurückgemeldet. Seit letztem Herbst sind sie mit ihrem Hit «Latvia» und dem Album «Verdammte Novämber» auf allen Kanälen. An den diesjährigen Festivals sind sie omnipräsent und am 12. August am kleinen und feinen Openair in der Klosterruine.

Die 13. Irish- & Celtic-Night folgt am Samstag, 13. August. Sie ist der tra-

ditionelle Topevent der Kulturreihe: «O'Bistro» und «Red Shamrock» heissen die beiden Formationen dieses Jahr. «O'Bistro» swingen zwischen «bistros manouches» und irischen Pubs. «Red Shamrock» spielen keltischen Folk, der von den Britischen Inseln, der Bretagne und Galizien stammt, sowie von dort inspirierte Eigenkompositionen.

Mit drei A-cappella-Konzerten des Kammerchors Seftigen klingt die Saison am 26., 27. und 28. August aus. «Nachtgesang» nennt der Chor unter der Lei-

tung von Patrick Secchiari das Konzert, das an drei Abenden im Nordquerschiff der Klosterruine erklingt – hoffentlich. Bei schlechtem Wetter wird der Kammerchor in der Kirche Rüeggisberg zu hören sein. **sl/pd**

Nebst dem Bühnenprogramm lädt das OK Klostersommer in diesem Jahr wiederum zum Besuch der Freilichtausstellung, der «Art-in-Public», in, um und an der Klosterruine Rüeggisberg. Die Ausstellung ist bis Herbst aufgebaut und frei zu besichtigen. www.klostersommer.ch